

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Kanzlei der Bürgerschaft

27.08.2018

## **P r o t o k o l l**

**der Sitzung des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend  
am Montag, 27. August 2018 im Bürgerschaftssaal des Rathauses**

### **Öffentlicher Teil**

**Beginn:** 18:01 Uhr

**Ende:** 20:27 Uhr

### **Anwesenheit**

Herr Mathias Archut  
Frau Ursula Behrendt i.V. für Herrn André Hollandt  
Herr André Carls  
Frau Rita Duschek  
Herr Gamal Khalil  
Herr Jan Klumb i.V. für Herrn Ibrahim Al Najjar  
Herr René Lenz  
Frau Karola Lüptow  
Herr Christoph Oberst  
Herr Waldemar Rother i.V. für Herrn Frank Embach  
Frau Dr. Mignon Schwenke  
Herr Burghardt Siperko  
Herr Ludwig Spring

### **Abwesend**

Herr Nikolaus Kramer  
Herr Ronny Hartmut Krüger

### **Verwaltung**

Frau Anne Babinsky  
Frau Ines Gömer  
Frau Nadine Hoffmann  
Frau Monika Kindt  
Herr Peter Lubs

### **Gäste**

Frau Karin Hamann, Seniorenbeirat  
Frau Kassandra Engel, Stadtjugendring  
Herr Bernt Petschaelis, Sportbund

Herr Jürgen Rode  
Herr Konstantin Pape  
Herr Reinhard Bartl  
Herr Alexander Kaube, capufaktur  
Frau Sophia Hammer, capufaktur  
Herr Ahmad Chatte, capufaktur

## Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 04.06.2018
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Jugendlichen und Einwohnern
5. Kinder- und Jugendbeirat, aktueller Stand der Entwicklung und Ergebnisse der Online-Befragung
6. Integrierte Sportentwicklungsplanung – Zwischenbericht
7. Beschlusskontrolle
8. Diskussion von Beschlussvorlagen
  - 8.1. Neufassung der Satzung zur Förderung des Sports in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
**Dez. I, Amt 41**
  - 8.2. Hafengebührensatzung 2019/ 2020/ 2021 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
**Dez. II, Amt 66**
  - 8.3. Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „Samuil Marschak“  
**Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder**
  - 8.4. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018  
**Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder**
  - 8.5. Erhöhung der finanziellen Unterstützung für das Frauenhaus ab 2019  
**SPD-Fraktion**
9. Möglicher Weg zur Neubesetzung der Stelle der Kinderbeauftragten bzw. des Kinderbeauftragten
10. Informationen der Verwaltung
11. Fragen der Mitglieder des Ausschusses

- 12. Informationen der Ausschussvorsitzenden
- 13. Sitzungsende

**TOP 1. Sitzungseröffnung**

18:01 Uhr eröffnet die Vorsitzende, Frau Dr. Schwenke, die Sitzung mit einer Gedenkminute für Herrn Lange.

Es sind 10 Mitglieder anwesend. Die Einladung erfolgte fristgerecht.

---

**TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Keine Änderungen.

Abstimmung:

**10 JA | 0 NEIN | 0 ENTHALTUNGEN**

18:02 Uhr Herr Carls kommt, / 18:04 Uhr Herr Oberst kommt,  
es sind 12 Ausschussmitglieder anwesend.

**TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 04.06.2018**

Frau Dr. Schwenke bringe eine Korrekturanmerkung ein:

*TOP 8: Information der Verwaltung: ...Herr Manske beantwortet die Frage dahingehend, dass die Ausschreibung der Planungsleistungen in Vorbereitung ist, jedoch aufgrund Personalausfall noch nicht ausgeschrieben wurde. Die Verwaltung wird dann...*

Keine weiteren Änderungen.

Abstimmung inkl. Korrekturanmerkung:

**9 JA | 0 NEIN | 3 ENTHALTUNGEN**

**TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Jugendlichen und Einwohnern**

Keine Meldungen.

**TOP 5. Kinder- und Jugendbeirat, aktueller Stand der Entwicklung und Ergebnisse der Online-Befragung**

Frau Hammer, Herr Chatte und Herr Kaube, Vorsitzende und Mitarbeiter der studentischen Unternehmensberatung Capufaktur, erläutern die Befragungsergebnisse anhand einer Präsentation (Anlage 1).

Frau Engel, Vertreterin von Herrn Höfert, berichtet u.a. von einem Treffen am 18. Juni

mit Verwaltung, Bürgerschaftsvertretern, Stadtjugendring und Jugendliche welche verschiedene Beteiligungsangebote für Jugendliche beleuchteten.

18:15 Uhr Herr Archut kommt,  
es sind 13 Ausschussmitglieder anwesend.

Als Ergebnis steht nun das Votum der Jugendlichen für eine Mischform aus gewählten Vertretern im Jugendparlament mit einem offenen Jugendforum. Am 28. Juni trafen sich Jugendliche mit Vertretern des kürzlich gegründeten Jugendparlaments in Anklam. Aus diesem Gespräch haben sich grobe Meilensteine, welche sich bereits in Bearbeitung befinden, zum weiteren Vorgehen ergeben:

- Entwicklung einer Satzung im Gang
- Diskussion zum Wahlverfahren noch offen
- Rücksprachen (u.a. mit dem Frauenbeirat) zur Gestaltung des Forums
- Logoentwicklung, Domainsicherung für Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsveranstaltungen in div. Stadtteilen
- Wahl des Kinder- und Jugendbeirats

Die Mitglieder nehmen die Informationen wohlwollend zur Kenntnis.

#### **TOP 6. Integrierte Sportentwicklungsplanung - Zwischenbericht**

Herr Rode und Herr Pape vom Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung, erläutern anhand einer verkürzten Präsentation den aktuellen Stand zur integrierten Sportentwicklungsplanung (Anlage 2).

In den kommenden Wochen finden Treffen mit den Sportstätteninhabern statt sich über Handlungsorientierungen auszutauschen. Die nächste Steuerungsgruppensitzung findet im Dezember statt und das finale Ergebnis wird voraussichtlich Ende Februar 2019 übergeben.

18:47 Uhr: Herr Carls geht,  
es sind 12 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Petschaelis bittet folgende Punkte bei der weiteren Arbeit zu berücksichtigen:

- Differenzierte Darstellung der Sportstätten (kommunale / vereinseigene)
- gesonderte Darstellung des maritimen Sports
- gesonderte Darstellung des Universitätssports

Auf Nachfrage von Frau Duschek informiert Herr Rode, dass die Sporthalle der noch in Planung befindlichen Grundschule bislang nicht berücksichtigt wurde.

#### **TOP 7. Beschlusskontrolle**

Keine.

#### **TOP 8. Diskussion von Beschlussvorlagen**

**TOP 8.1. Neufassung der Satzung zur Förderung des Sports in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

06/1520

Frau Hoffmann bringt die Vorlage ein und informiert, dass auf Grundlage der letzten Fassung vom 3.4.2012 bisher eingereichte Wünsche und Anregungen aufgenommen wurden und bittet diesen als Diskussionsgrundlage anzusehen. Da vergangene Woche kleine Aktualisierungen durch das Rechtsamt eingebracht wurden, wird der neue Entwurf dem Protokoll beigelegt (Anlage 3).

Ergänzend informiert sie, dass seitens des Immobilienverwaltungsamtes für den Herbst eine Überarbeitung der Sportstättennutzungssatzung angekündigt wurde.

Herr Spring beantragt Rederecht für Herrn Christian Radicke, Vorsitzender des Greifswalder Yachtclubs. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Petschaelis bittet auf Grund der langen Sommerpause eine ausgebliebene schriftliche Stellungnahme seitens des Sportbundes zu entschuldigen. Er schlägt vor die vorliegende Neufassung als 1. Lesung zu betrachten und gibt eine erste mündliche Stellungnahme seitens des Sportbundes, eine schriftliche Stellungnahme wird nachgereicht.

Die Mitglieder debattieren kurz zu einzelnen Punkten. Aufgrund der offenen Debatte greift Frau Dr. Schwenke den Vorschlag von Herrn Petschaelis wieder auf, den Entwurf als 1. Lesung zu sehen um im nächsten Zyklus darüber abzustimmen.

Herr Radicke, Vereinsvorsitzender Greifswalder Yachtclub, erläutert die Sicht der Greifswalder Segelvereine. Hier werden unter anderem die Mindestforderung bei den Mitgliedsbeiträgen (U18 zahlen bei den Seglern nur 50%) sowie die Veränderung der Miet- und Pachtzuschüsse als kritisch gesehen. Ebenso seien überregionale Veranstaltungen durch Angebote für Kinder und Schulen ersetzt worden, er bittet um Wiederaufnahme der überregionalen Veranstaltungen als Oder-Option. Zudem sieht er den Ansatz der prozentualen Berechnung für den Kinder- und Jugendanteil überaus kritisch und bittet an dieser Stelle die jährlich nachweisliche Kinder- und Jugendarbeit aufzunehmen. Grob überschlagen ergeben sich durch die neue Satzung Mehrkosten für den Verein in Höhe von ca. 3.000 €.

Frau Hoffmann informiert, dass am 20. April alle Wassersportvereine angeschrieben und um eine aktuelle Kostenaufstellung gebeten wurden. Eingereichte Zahlen wurden verarbeitet, daraus ergab sich z.B. für den Greifswalder Yachtclub eine Kostensteigerung von 30 €, die hohe Differenz zu Herrn Radickes Summe kann sie sich ohne Vorlage der Kalkulationen nicht erklären. Von den anderen beiden Segler-Vereinen wurden keine Zahlen eingereicht, es ist dort aufgrund der geringen Anzahl von Kindern und Jugendlichen mit Kostensteigerungen zu rechnen.

Die Mitglieder stimmen darüber ab, die Vorlage **als 1. Lesung** zu betrachten:

**10 JA | 0 NEIN | 2 ENTHALTUNGEN**

**TOP 8.2. Hafengebührensatzung 2019/ 2020/ 2021 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

06/1522

Herr Lubs, Mitarbeiter des Hafenamtes, bringt die Vorlage ein.

Herr Radicke erläutert anhand von drei Folien die aktuellen Sanierungsgebiete am Hafen. Dabei lässt sich feststellen, dass es sich dabei ausschließlich um nicht vereinsmäßig genutzte Bereiche handelt - insbesondere, dass in Wieck 75% der Hafensfläche durch Sportvereine genutzt werden.

Herr Petschaelis regt an, die Wassersportvereine per Ausnahmeregelung innerhalb der Hafengebührensatzung zu entlasten.

Herr Lubs informiert, dass der Museumshafen aufgrund politischen Willens aus dem Geltungsbereich der Hafengebührensatzung genommen wurde und erinnert an den Gleichheitsgrundsatz sowie dass die Hafenanlage als Gesamtes gesehen werden muss.

Herr Lubs informiert auf Nachfrage von Herrn Khalil, dass Förderanträge bis 31.8. für das Folgejahr zu stellen sind. Herr Khalil möchte langfristige Auslagen für die Vereine vermeiden.

Abstimmung:

**5 JA | 2 NEIN | 5 ENTHALTUNGEN**

**TOP 8.3. Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „Samuil Marschak“**

06/1506

Auf eine Einbringung wird einmütig verzichtet.

Abstimmung:

**12 JA | 0 NEIN | 0 ENTHALTUNGEN**

**TOP 8.4. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2018**

06/1527

Herr Lerm bringt die Vorlage ein.

Herr Spring, Mitglied des Betriebsausschusses, ergänzt, dass dieser dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan einstimmig zustimmte.

Abstimmung:

**12 JA | 0 NEIN | 0 ENTHALTUNGEN**

**TOP 8.5. Erhöhung der finanziellen Unterstützung für das Frauenhaus ab 2019**

06/1529

Herr Lenz bringt die Vorlage ein und erinnert, dass es sich dabei um das einzige Frauenhaus im ganzen Landkreis handelt.

Herr Spring, fragt ob es Informationen zu einer Zuschusserhöhung seitens des Landkreises gibt. Frau Dr. Schwenke ergänzt, dass im Kreistag ein gleichlautender Beschluss Zustimmung fand. Herr Archut berichtet, dass laut Information von Herrn

Hamm, Leiter des Jugend und Sozialamtes, der Beschluss auf das dritte Quartal aufgeschoben wurde und schlägt vor die Kreisverpflichtung herauszunehmen, um notfalls nur als Stadt mehr Geld zu geben.

Frau Dr. Schwenke möchte den Kreis keineswegs aus der Pflicht nehmen, besonders angesichts der verschwindend geringen Zuschusserhöhung (2,3%) des Landes.

Abstimmung;

**9 JA | 1 NEIN | 2 ENTHALTUNGEN**

**TOP 9.            Möglicher Weg zur Neubesetzung der Stelle der Kinderbeauftragten bzw. des Kinderbeauftragten**

Frau Gömer erläutert die bereits mit der Einladung vorliegende Aufstellung. Die Ausschussmitglieder nehmen dies wohlwollend zur Kenntnis.

**TOP 10.          Informationen der Verwaltung**

Frau Kindt weist auf das Integrative Sportfest am 20. Oktober 2018 hin.

Herr Lerm informiert, dass sich die Kita Samuil Marschak mit der Einweihung des neuen Gebäudes umbenennen möchte – neuer Name soll sein: Kita Tausend Farben. Er bittet den Vorschlag mit in Fraktionen zu nehmen und zeitnah Bedenken an den Eigenbetrieb zu melden.

**TOP 11.          Fragen der Mitglieder des Ausschusses**

Keine.

**TOP 12.          Informationen der Ausschussvorsitzenden**

Die Vorsitzende bittet die Verwaltung in der nächsten Ausschusssitzung über den aktuellen Sachstand zu der in der Presse genannten Veräußerung von Gebäuden am Volksstadion zu informieren.

**TOP 13.          Sitzungsende**

20:27 Uhr – die Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.  
Dr. Mignon Schwenke  
Ausschussvorsitzende

gez.  
Anne Babinsky  
für das Protokoll

## **Anlagen**

TOP 5: Befragungsergebnisse Kinder- u. Jugendbeirat

TOP 6: Zwischenbericht Integrierte Sportentwicklungsplanung

TOP 8.1: Aktuelle Diskussionsgrundlage Sportfördersatzung